

Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt

Faires Parken in Stupferich

stpla @ karlsruhe.de

16.Mai 2018



Faires Parken in Karlsruhe / Ausgangslage und Ziele

Ausgangslage

- Beschwerden aus der Bevölkerung
- Barrierefreiheit
- Probleme für Rettungsfahrzeuge
- Gehwegparken nach § 12 StVO verboten

Ziele

- Angemessenes Parkraumangebot
- Rechtskonformes Parken
- Durchgängig nutzbare, barrierefreie Gehwege

Faires Parken in Karlsruhe: Ausgangslage



Faires Parken in Karlsruhe: Ausgangslage



Faires Parken in Karlsruhe / Mögliche Maßnahmen : Mischfläche (Beispiel Durlach Spitalstraße)



Faires Parken in Karlsruhe / Mögliche Maßnahmen: Aufgabe Gehweg (Beispiel Hagsfeld Jägerhausstraße)



Zeichen Z315



Faires Parken in Karlsruhe / Mögliche Maßnahmen: Einseitige Parkierung (Beispiel Nordweststadt)



Faires Parken in Karlsruhe / Mögliche Maßnahmen: Einseitige Parkierung (Beispiel Bulach Litzenhardstraße)

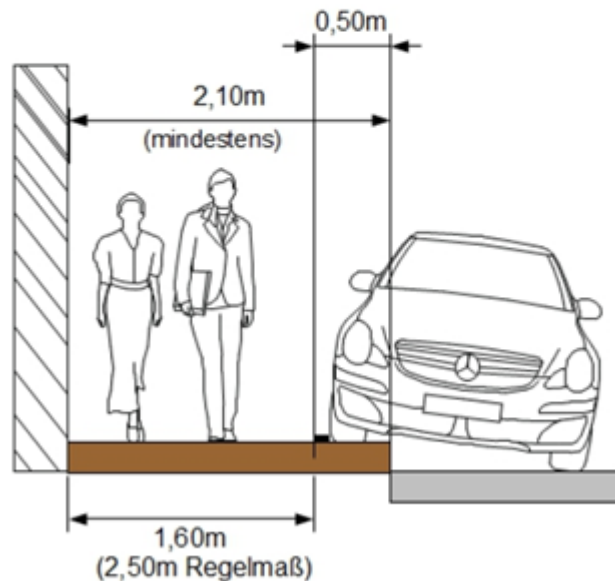


Faires Parken in Karlsruhe / Legalisierung von Gehwegparken



- Nur bei hohem Parkdruck begründbar
- Zulässig nur bei hinreichend breiten Restgehwegen

Faires Parken in Karlsruhe / Gehwegbreiten: Differenzierung für Bestandssituationen

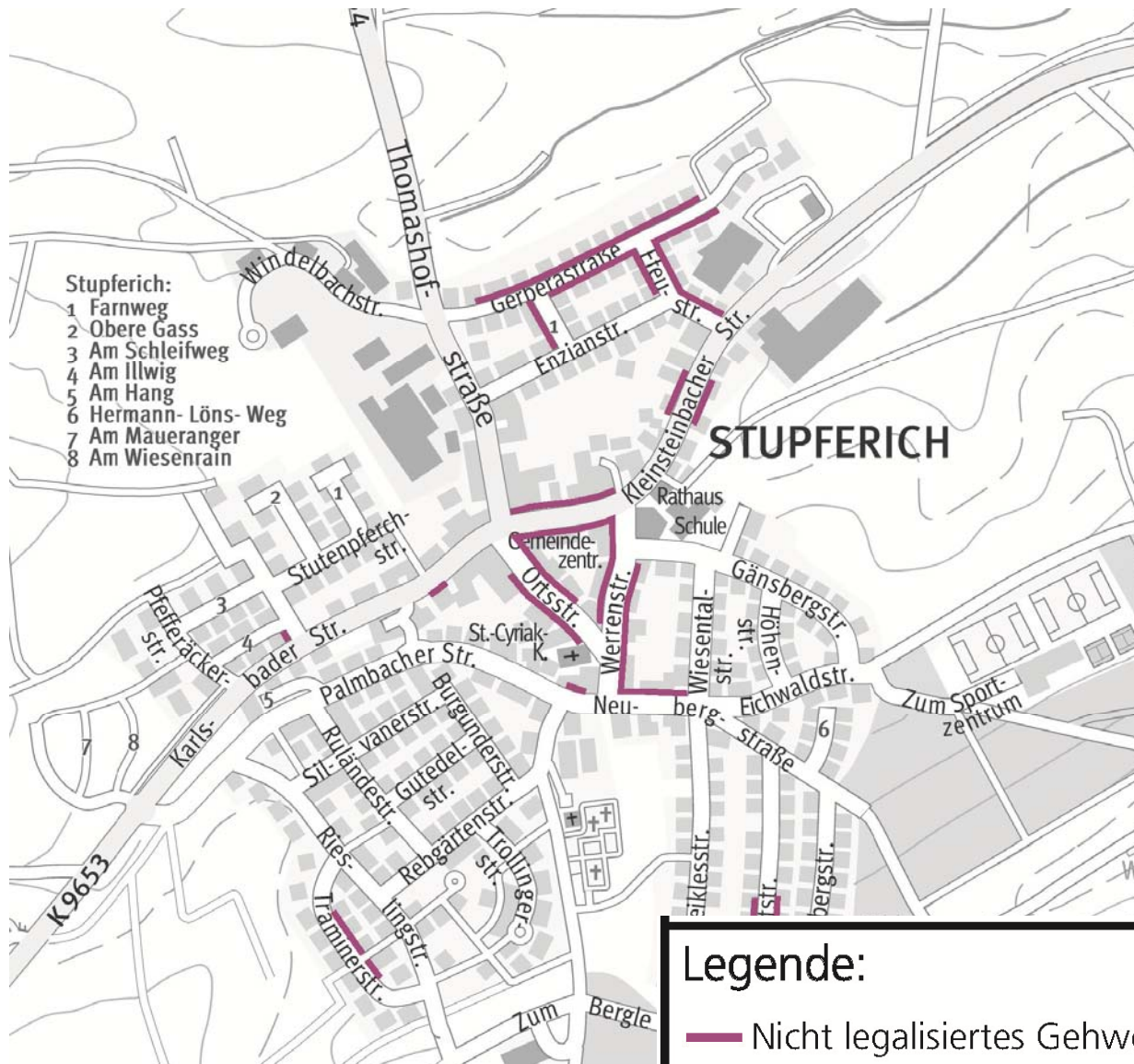


kleiner 2,10 m	Nicht vertretbar → Aufgabe oder Umbau (da netto kleiner 1,60 m)
-------------------	---

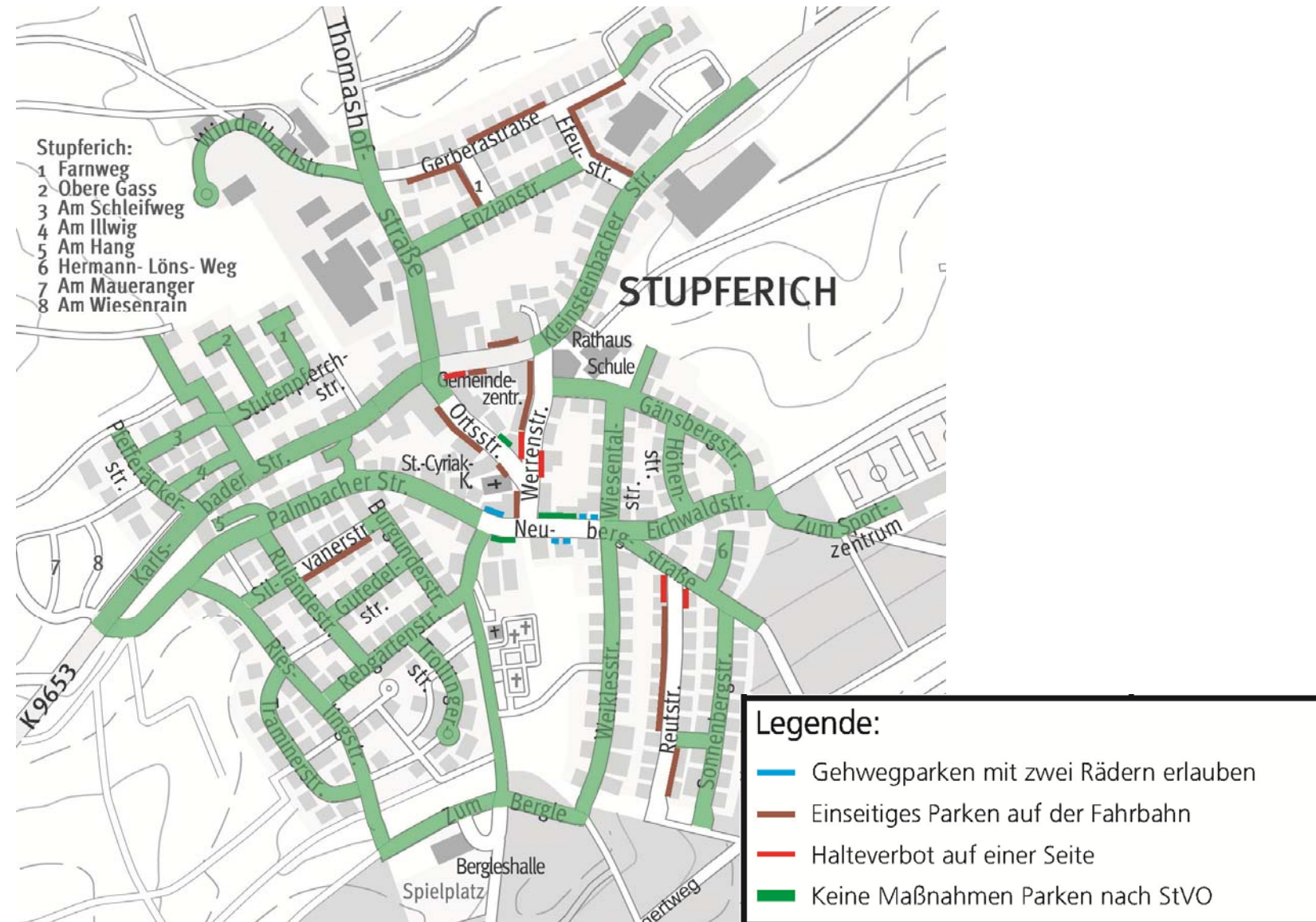
ab 2,10 m	(1,60 m Gehweg+ 0,50 m für Markierung) Prüfung im Einzelfall / kurz- bis mittelfristiger Umbau. Im Einzelfall vertretbar
--------------	--

ab 3,00 m	ab 3,0 m „heile Welt“ (2,50 m Gehweg + 0,50 m für Markierung)
-----------------	---

Faires Parken in Karlsruhe: Stupferich Bestand



Faires Parken in Karlsruhe: Stupferich Maßnahmen



Faires Parken in Stupferich: Aktuelle Informationen im Internet

Leben & Arbeiten

- Autovekehr
- Parkhausbelagung Innenstadt
- Park und Ride
- Verkehrsmanagementzentrale
- Stadtmobil und Taxi
- Gehwegparken**
- Legalisierung Gehwegparken
- Warum Gehwegparken nicht erlaubt ist
- Plotprojekt zum Gehwegparken
- Stadtteile in Prüfung
- Stadtteile in Bearbeitung
- Umgesetzte Stadtteile
- Bus und Bahn
- Radverkehr
- Verkehrsentwicklungsplan
- Magistrale für Europa
- Mobilitätsmanagement

Karlsruhe: Verkehr und Mobilität
Gehwegparken / Faires Parken in Karlsruhe



Der Parkraum ist knapp, direkt am Wohn- oder Arbeitsort ist parktechnische freie Fläche zu finden – oder es wegt abdrückt die Bebauung. Nicht selten findet in diesen Fällen die Parkplatzaufnahme dort, wo das eigene Fahrzeug andere behindert. So brauchen Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwagen ebenso wie Kinder unter acht Jahren, die auf dem Gehweg Radfahren müssen, eine ausreichende Gehwegbreite (mindestens 1,80 Meter). Auf der Straße wiederum verbleibt, insbesondere bei beidseitigem Parken, für Rettungswagen oft nur eine schmale Rettungsgasse (notwendig sind mindestens 3,10 Meter) – wenn überhaupt.

Bürgerdienst: Gehwegparken

Weitere Informationen

- [Befragung über das Bauen, Bauen, Bauen der Gehwege](#)
- [Kollisionsfreie Gehwege \(PDF, 377 KB\)](#)

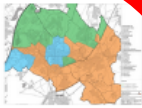
Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern



Plotprojekt zum Gehwegparken

Im Rahmen des Pilotprojekts wurde untersucht, wie ein rechtshöfliches Gehwegparken möglich ist – unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer.

[weiter](#)



Stadtteile in Prüfung

Die Stadtverwaltung informiert in Grünwinkel, Oberreut, Weiherfeld-Dammerstock, Beiertheim, Bulach, Hohenwettersbach, Rüppurr und Stupferich Haushalte und Gewerbetreibende über das in diesen Stadtteilen vorgesehene Parkierungskonzept.

[weiter](#)



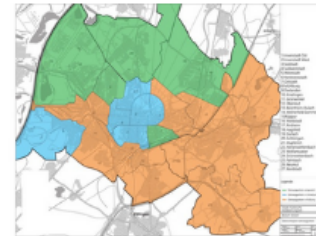
Stadtteile in Bearbeitung

Die Stadtverwaltung informiert in Grünwinkel, Oberreut, Weiherfeld-Dammerstock, Beiertheim, Bulach, Hohenwettersbach, Rüppurr und Stupferich Haushalte und Gewerbetreibende über das in diesen Stadtteilen vorgesehene Parkierungskonzept.

[weiter](#)

Karlsruhe: Verkehr und Mobilität

Stadtteile in Prüfung



Stadtteile in Prüfung

Grünwinkel, Oberreut, Weiherfeld-Dammerstock, Beiertheim, Bulach, Hohenwettersbach, Rüppurr und Stupferich

Aktuell sind die Stadtteile Grünwinkel, Oberreut, Weiherfeld-Dammerstock, Beiertheim, Bulach, Hohenwettersbach, Rüppurr und Stupferich an der Reihe. Hier soll nun der öffentliche Raum optimiert werden.

Alle Haushalte und Gewerbetreibende in diesen Stadtteilen informiert die Stadtverwaltung hiermit über das in diesen Stadtteilen vorgesehene Parkierungskonzept. Bis zum 31. Dezember 2017 haben Bürgerinnen und Bürger aus Grünwinkel, Oberreut, Weiherfeld-Dammerstock, Beiertheim und Bulach die Möglichkeit, sich anhand der Pläne über das vorgesehene Parkierungskonzept zu informieren. Bei Hohenwettersbach ist die Frist der 31. März 2018, bei Rüppurr der 31. Mai 2018 und bei Stupferich der 30. Juni 2018. Bei Bedarf können Sie sich

[Bürgerdienst Gehwegparken](#)

Situation Gehwegparken in den Stadtteilen

[Gehwegparken Grünwinkel Bestand \(PDF, 1.07 MB\)](#)

[Gehwegparken Grünwinkel Maßnahmen \(PDF, 5.09 MB\)](#)

[Gehwegparken Oberreut Bestand \(PDF, 793 KB\)](#)

[Gehwegparken Oberreut Maßnahmen \(PDF, 1.56 MB\)](#)

[Gehwegparken Weiherfeld-Dammerstock](#)

www.karlsruhe.de/gehwegparken

www.karlsruhe.de/gehwegparken

IMPRESSUM

Leiterin:	Prof. Dr.-Ing. Anke Karmann-Woessner
Bereich Städtebau:	Ulrich Wagner
Bearbeitung:	Birke Bronner
Fotos:	Monika Müller-Gmelin

Kartengrundlagen, Luftbild: Stadt Karlsruhe – Liegenschaftsamt

stpla @ karlsruhe.de